

# Inhalt

# Editorial

## Im Focus

Kurzmeldungen ..... 4

### Rechtsprechung:

Richtlinien und ihre Einbindung ins  
Qualitätsmanagement ..... 5

Termine ..... 6

Buchtipps ..... 7

## Titelthema

Die Bedeutung von Bakterien  
in chronischen Wunden ..... 10

## Forschung

Semmelweis-Preis 2008 für zwei  
Autorengruppen zur MRSA-Problematik ..... 16

TenderWet active: effektive Wundreinigung  
unterstützt den Heilungsprozess –  
Anwendungsbeobachtung ..... 19

## Kasuistik

Behandlung einer nekrotisierten  
Wunde mit TenderWet active ..... 24

## Praxiswissen

Praktische Aspekte der lokalen  
Wundtherapie: der Wundverband (I) ..... 27

Impressum ..... 31

Verehrte Leserinnen und Leser,

im württembergischen Heidenheim, dem zentralen Standort der HARTMANN GRUPPE, wurde vor 190 Jahren der Grundstein für ein Unternehmen gelegt, das heute im Bereich der Medizin und Hygiene weltweit Anerkennung genießt. Mit fast 9.000 Mitarbeitern in 37 Ländern und einem Umsatz von 1,28 Milliarden Euro im Jahr 2007 gehört HARTMANN zu den führenden Unternehmen der Branche.

Von Anfang an hat HARTMANN dabei die Geschichte der Wundbehandlung und -versorgung aktiv mitgestaltet. Bereits im Jahre 1874 begann Paul Hartmann mit der Fertigung von Carbolgaze, exakt nach den brieflichen Anweisungen des englischen Chirurgen Joseph Lister (1827-1912). Joseph Lister gilt als der Vater der Antisepsis und sein mit dem Desinfektionsmittel Karbolsäure getränkter Wundverband trug entscheidend dazu bei, die Todesraten in den von Eiter und Wundbrand verseuchten Hospitälern entscheidend zu senken.

Der Pioniergeist ist im Laufe der Firmengeschichte niemals verlorengegangen und so konnte HARTMANN speziell auf dem Gebiet der Wundbehandlung Ärztinnen und Ärzten mit innovativen Produktentwicklungen so manche effiziente Therapieoption bieten. Nur eines der vielen Beispiele dafür ist die Wundaufgabe TenderWet active mit einem Saug-Spülkörper aus superabsorbierenden Poylacrylat-Partikeln. Sie erweist sich insbesondere bei der Behandlung chronischer Problemwunden als hochwirksames Therapeutikum – und das schonend und ganz ohne Kontraindikationen und Nebenwirkungen.

Wir feiern unseren 190-jährigen Firmengeburtstag mit einem Familientag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kleinen Rahmen unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“. In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin enge Kontakte zur Praxis pflegen, denn diese waren immer Voraussetzung für das kontinuierliche Wachstum von HARTMANN.

Dass diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft so bleiben wird, verspricht Ihnen

Ihr



Michael Leistenschneider



Michael Leistenschneider,  
Marketing Deutschland  
der PAUL HARTMANN AG

## Titelbild

Bakterien infizieren einen Makrophagen